

Klimaleugner

Im Gespräch mit so manchem politischen Mitbewerber fällt immer häufiger das böse Wort vom Klimaleugner, ein Begriff, der ebenso absurd ist wie etwa Wetterleugner. Vermutlich ist damit Klimaänderungsleugner gemeint, was zwar als Schmähwort nicht so leicht von der Zunge geht, aber zumindest semantisch sinnvoll ist.

Doch wer leugnet Änderungen des Klimas? Vor allem der Weltklimarat (IPCC) selbst, der nach wie vor die Hockeyschläger-Hypothese verbreitet. Danach soll die globale Durchschnittstemperatur erst seit der Industrialisierung angestiegen sein - wie das Blatt eines Hockeyschlägers.

Frühere Klimaänderungen, insbesondere die mittelalterliche Warmzeit, mit wesentlich höheren Temperaturen als heute, werden geleugnet, da dies nicht mit der Hypothese des CO₂-bedingten Klimawandels in Einklang zu bringen wäre.

Kritiker forderten die Herausgabe der IPCC-Daten, um nachzuweisen, dass diese manipuliert wurden, doch der IPCC weigerte sich. Als der Erfinder der Hockeyschläger-Kurve deshalb als krimineller Betrüger beschimpft wurde, klagte er neulich wegen Verleumdung - und verlor den Prozess. Er und der IPCC können deshalb nach wie vor als Betrüger bezeichnet werden. Sie und ihre Anhänger sind die eigentlichen Klimaänderungsleugner.

Forderungen - auch in Ettlingen - nach kostspieligen und fragwürdigen „Klimaschutz“-Maßnahmen, wie z.B. im Gebiet „Schleifweg/Kaserne Nord“ und dem Bebauungsplanverfahren „Lange Straße Nord“ (Schluttbach), um nur zwei exemplarisch zu nennen, sollten deshalb bei laufenden und zukünftigen Planungen vom Gemeinderat zum Wohle der Bürger kritisch hinterfragt werden.

Für die AfD Ettlingen, Stadtrat Dr. Michael Bloss
<https://www.facebook.com/ettlingenafd>



20 Jahre JGR

Was aus den Mitgliedern wurde...



Lorenzo Saladino

Im JGR von
1997 bis 1999



Ettlingen

MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Der Antrag damals für die Skaterbahn in Ettlingen-West und Bruchhausen. Es ist etwas Wunderbares, sich für die Jugendlichen in „seiner“ Stadt einsetzen zu dürfen. Auch im „erwachsenen“ Gemeinderat ist es mein Ziel, zukunftsweisend zu arbeiten und für alle Generationen da zu sein. Man muss seine Stadt lieben, die Bürger mögen, sagen was man denkt und tun was man sagt. Nur dann machts Spaß!



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

.... geheiratet, 3 Kinder (11, 8 und 3 Jahre) bekommen und bin Bestattermeister geworden. Ich bin Mitglied in verschiedenen Ettlenger Vereinen, wie dem VDK OV Ettlingen und der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen und seit 2014 im Ettlenger Gemeinderat, außerdem Stv. Fraktionsvorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion.

Mein Wunsch: Es sollten sich noch mehr junge Leute ehrenamtlich einbringen. Zum aktuellen JGR noch ein Satz: NeNette junge Leute mit guten Ideen, vielen Anregungen und hervorragender Sitzungskultur. Weiter so!!

P.S. Ich bin gerne als Gast in JGR-Sitzungen anwesend. Stand August 2018

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.



1. Turnfest der SSV Ettlingen

Wir laden herzlichst zu unserem Turnfest der Spiel- und Sportvereinigungen ein!

Sonntag, 3.11., von 11 bis 16 Uhr
 Albgauhalle

Für Jung bis Alt, für die ganze Familie auch für Nicht-Mitglieder

Komplett kostenfreies Programm:

Indoor Kinderbewegungslandschaft /
 Turnvorführung / Kindertanzen / Spielmobil / ...

Bei Fragen: Kronenstraße 2 / Ettlingen /
 Tel. 07243 77121 /

Lucian.Henkelmann@ssv-ettlingen.de /
 www.ssv-ettlingen.de

Abt. Jugendfußball

Jugend C1

C1 setzt Erfolgsserie fort

Nachdem bereits die vergangenen drei Spiele siegreich gestaltet wurden, wollten die SSV-Jungs diese Serie gegen die Löwen von

PSK natürlich fortsetzen. Um es vorweg zu nehmen - dies gelang auch, dazu mit erneut beeindruckender Leistung. 6:0 hieß es am Ende, die Jungs vom Dammerstock hatten der Offensivwucht unserer Truppe nichts entgegenzusetzen. Dieses klare Ergebnis war bereits in der Halbzeit abzusehen, nach Toren von Ouail, Raul, Sebi und Lenny stand es zum Pausentee 4:0. Die tolle spielerische Leistung wurde auch im Anschluss fortgesetzt, ansehlicher Offensivfußball und eine abgeklärte Defensive boten den Zuschauern eine tolle Samstagmittag-Unterhaltung. Garniert wurde diese starke Leistung mit zwei weiteren Toren durch Lenny und Ouail, die sich jeweils zum Doppelpacker krönten. Nun können die Jungs mit Selbstvertrauen in die anstehende englische Woche gehen und ihre Ambitionen in der Liga untermauern.



Was sind wir? - Ein Team! Foto: Nils Lösel

Jugend D1

SSV1

Es liegt ganz bestimmt an den schönen neuen Trikots, dass diese Woche so erfolgreich war - vielen Dank an die Danese Bau GmbH!

In der 2. Pokalrunde war am Dienstag ASV Hagsfeld zu Gast. Da es bisher keine Berührungspunkte zu der Mannschaft gab und die Ergebnisdaten entsprechend waren, war der Respekt vorab sehr groß. Doch das Endresultat von 12:2 spricht eine deutliche Sprache! Bei den SSV-Kickern trafen Yasin (2), Leon (3), Miguel (4) sowie Joni, Felix und Bjarne (je 1). Auch am Freitag durfte mit 7:0 ein deutlicher Sieg gegen Daxlanden gefeiert werden. Neben den üblichen Verdächtigen (Miguel, Leon, Yasin und Bjarne) platzte auch endlich bei Mikail der „Torknoten“. Es war sehr toll zu beobachten, wie schön sich Leon, Bjarne, Raphael und Moritz spielerisch in die Mannschaft integriert haben. Ein weiterer Erfolgsfaktor war bestimmt das Daumendrücken des anwesenden Trikotsponsors Roberto Danese, der dem SSV seit vielen Jahren verbunden ist.

Abt. Badminton

Saisonaufakt

Die Saison hat begonnen, doch bevor es gestern losging, hieß es Aufbau für die erste Mannschaft. Dies klappte dann mit mehreren Komplikationen doch noch vor Spielbeginn. Nun standen sich die zweite Mannschaft des BSpfr. Neusatz und die **erste Mannschaft** des SSV gegenüber. Los ging es mit dem Damendoppel und dem ersten Herrendoppel. Die Nervosität auf unserer Seite war groß. Hier sicherte sich Neusatz einen soliden Einstieg, da sie beide Spiele in zwei Sätzen für sich entscheiden konnten. Weiter ging es mit dem zweiten Herrendoppel und dem Dameneinzel. Mit den beiden Spielen zog Ettlingen auf ein 2-2 nach. Nun kamen

das erste Herreneinzel und das Mixed an die Reihe. Das Herreneinzel entschied Neusatz in zwei Sätzen für sich, doch das Mixed war eine knappere Partie. Hier konnte Ettlingen im dritten Satz sich doch noch den Punkt sichern. Währenddessen gewann Ettlingen sein zweites Herreneinzel. Somit stand es 4-3 für Ettlingen. Beim entscheidenden letzten Herreneinzel konnte sich Neusatz erneut in zwei Sätzen durchsetzen. Dies führte zum Endstand von 4-4. Und somit einen ersten Punkt für beide zum Saisonstart.

Am ersten Spieltag musste die **zweite Mannschaft** in der Verbandsliga Nordbaden gleich mal gegen den ersten Brocken der Saison ran: die BV Rastatt, die in der Vorsaison noch in der Baden-Liga angetreten waren. Hoch motiviert traten alle Spieler ihre Begegnungen an, konnten den starken Rastattern aber kein Spiel abluksen. Die Begegnung endete 0:8 für Rastatt.

Am ersten Spieltag der Saison 19/20 startete unsere **dritte Mannschaft** zuhause zuerst gegen Neusatz IV und anschließend gegen die Mannschaft des TV Busenbach. Der Auftakt gegen Neusatz IV verlief vielversprechend. Die ersten zwei Herrendoppel wurden erwartungsgemäß gewonnen. Gerhard und Manuel konnten den Sieg in zwei, Michel und Stefan den Sieg in drei Sätzen klarmachen. Leider hatten Anna und Lisa im Damendoppel gegen starke Damen aus Neusatz deutlich in zwei Sätzen das Nachsehen. Anschließend wurden alle 3 Herreneinzel, von Fabian, Manuel und Gerhard, sowie das Mixed mit Lisa und Michel, deutlich in zwei Sätzen gewonnen. Annas Dameneinzel war ein wenig nervenaufreibender. Gegen Natalie Neumeister, die in der vergangenen Saison 10 ihrer 12 Spiele gewann, setzte sich Anna nervenstark in drei sehr umkämpften Sätzen durch. Somit ging das erste Spiel mit 7:1 für uns in die Wertung. Am Abend folgte dann die Begegnung gegen den TV Busenbach. Auch hier lagen wir nach den Doppeln mit 2:1 in Front. Fabian und Gerhard drehten nach schwachem ersten Satz die Partie und siegten in drei Sätzen. Michel und Stefan verloren hingegen nach gewonnenem ersten Durchgang ihr Match. Anna und Lisa meisterten ihre Aufgabe mit einem klaren Zwei-Satz-Sieg. Christian, der zuvor in der 2ten Mannschaft aushalf, verstärkte nun die 3te Mannschaft im ersten Herreneinzel und gewann dieses, nach anfänglichen Schwierigkeiten, in drei Sätzen.

Fabian, der zwischenzeitlich mit leichten Hüftproblemen zu kämpfen hatte, verlor sein Match in zwei Sätzen, Manuel gewann das dritte Einzel in zwei. Anna im Dameneinzel, sowie Lisa und Michel im GD, verbuchten ebenso souveräne Siege. In Summe stand ein 6:2 auf dem Scoreboard. Der, teils mehr, teils weniger erfolgreiche erste Spieltag der Saison wurde, wie in der Badmintonabteilung üblich, mit diversen Kaltgetränken und in großer Mann- und Fraustärke bis spät in die Nacht gefeiert. Weiter geht es am 9.11. mit dem zweiten Spieltag (Heimspiel).

Handball Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen

Handball-Wochenende:

M-VL	TSVG Malsch	-HSG Ettlingen	28: 20
F-LL-S	HSG Ettlingen	-TS Durlach	16: 16
M-KL	SG Stuten-Wein 2	-HSG Ettlingen 3	19: 18
F-BzL	HSG Ettlingen 2	-FV Leopoldshfn	26: 20
M-BzL	SG Kit/MTV 2	-HSG Ettlingen 2	32: 22
mJB-LL-S	HSG Ettlingen	-SG Hei/Hel/Gon Verlegt	
mJC-LL-S	HV Bad Schönborn	-HSG Ettlingen	30: 24
mJD1-BzL-3	HSG Ettlingen	-TS Durlach	18: 8
mJD2-BzL-4	MTV Karlsruhe 2	-HSG Ettlingen 2	18: 14
mJE-BzL-5	MTV Karlsruhe 2	-HSG Ettlingen	7: 29
wJE-BzL-1	HSG Ettlingen	-TS Durlach	11: 17

Einladung zum kommenden

Spielwochenende:

Gleiches Bild wie am vergangenen Wochenende: währenddessen unsere Damentteams punkten und ihre Spitzenpositionen ausbauen, gehen unsere Herrenteams in ihren Auswärtspartien jeweils leer aus.

Am kommenden Sonntag spielt im Jugendbereich aufgrund der nahenden Herbstferien lediglich die mE-Jugend – und hier erwarten unsere Jungs die bislang ebenfalls ungeschlagene E-Jugend der SG Stutensee/Weingarten 2. Die Zuschauer erwartet am Sonntag, um 12.30 Uhr also ein Spitzenspiel in der Franz-Kühn-Halle.

Im Anschluss treten unsere drei Herrenteams an und versuchen die ersten Punkte einzufahren. Unsere Damentteams müssen auswärts in Malsch und Kronau ran und wollen ihre Spitzenplätze verteidigen.

In der Franz-Kühn-Halle erwartet unser Verbandsligateam am Sonntag, um 18:00 Uhr den derzeitigen Spitzenreiter vom TSV Rot. Sollte es keine deutliche Leistungssteigerung geben, wird gegen den Tabellenführer nicht viel zu holen sein. Unser Landesliga-Damentteam muss nach Kronau zu den bislang ungeschlagenen Rhein-Neckar-Löwen reisen – ebenfalls ein schwieriges Unterfangen, dort Punkte einzufahren. Aber bekanntlich stirbt die Hoffnung zuletzt und deshalb stehen wir wie eine Wand hinter unseren Teams und unterstützen sie in jeder Lage.

Die Zuschauer erwartet am kommenden Sonntag ein heißer Kampf um die Punkte. Wir hoffen auf eine volle Halle und auf eine tolle Unterstützung unserer Teams durch unsere Fans und Zuschauer! Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Spielpaarungen am kommenden

Wochenende:

Sonntag, 27.10.

mJE-BzL-5	12:30	HSG Ettlingen	-SG Stuten-Wein 2
M-KL	14:00	HSG Ettlingen 3	-SG Kit/MTV 3
M-BzL	16:00	HSG Ettlingen 2	-HSG Walzbacht. 3
M-VL	18:00	HSG Ettlingen	-TSV Rot
F-BzL	13:30	TV Malsch	-HSG Ettlingen 2
F-LL-S	15:00	R-N Löwen	-HSG Ettlingen

Weitere Infos und Spielberichte findet ihr unter www.handball-in-ettlingen.de bzw. auf unserer Facebook- bzw. Instagram-Seite.



Denise Hoffmann beim erfolgreichen Torwurf
Foto: Frank Roth

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Auswärtsspiele am Samstag:

TV Bretten - KL U12w	0:2
TSV Berghausen - BZL U16m	47:85
TG Sandhausen II - OL Damen 1	72:36

Auswärtsspiele am Sonntag:

TS Durlach - BZL U16w	65:92
Packservice BBA SSC Karlsruhe - KL U12m	0:2
TB Emmendingen - LL Herren 1	72:80

Basketball-Jugend

Erfolgreich in Berghausen

Zum Samstagnachmittag-Spiel der U16m Bezirksliga Nord reisten die Jungs des TSV nach Berghausen, gewillt den ersten Sieg der Saison einzufahren, den das Team um Trainer Markus Kubutat durch eine starke Leistung ungefährdet mit 47:85 erzielte.

Noch immer die brutale Niederlage im Auftaktspiel gegen die PSG Pforzheim am vergangenen Wochenende im Kopf, war man heiß auf den ersten Saisonsieg. Diese Motivation spiegelte sich auf dem Spielfeld wider, sodass sich die Ettlinger bereits innerhalb der ersten 5 Minuten durch einen 11 zu 1-Lauf zweistellig absetzen konnten.

Auf dieser Erfolgswelle gleitend, ließ man immer mehr Lücken in der Defense zu, sodass viele Angriffe der Berghausener Spieler nur noch über ein Foul gestoppt werden konnten. Dieser Leichtsinns wurde mit einem erfolgreichen Drei-Punkte-Wurf des Gegners bestraft, der zum Ende des 1. Viertels den Rückstand zu den Ettlignern halbieren konnten.

Das 2. Viertel war dann geprägt von Läufen der einzelnen Mannschaften. Durch erfolgreiche Würfe von der Freiwurflinie und 3-Punkt-Spiele konnten die Berghausener erneut den zuvor ausgebauten Vorsprung der Ettligner eingrenzen, sodass man sich zur Halbzeit nicht wie gewünscht deutlicher absetzen konnte. Mit einem Spielstand von 23:35 ging es in die Kabine.

„12 Punkte in Front ist okay...aber für diese Leistung zu wenig. Wir könnten bereits auf 20 Punkte erhöht haben! Unterschätzt die Jungs nicht!“ lautete die Halbzeitansprache des Coachs mit dem Ziel, keinen Raum für eine Aufholjagd des Gegners zu zulassen. Das Team schaffte genau das umzusetzen. Innerhalb der ersten 2 Minuten des dritten

Viertels konnten durch starke Defense und gezieltes Durchspielen der Systeme 9 Zähler ohne einen zugelassenen Punkt des Gegners erzielt werden. Nach starken 33 Punkten der Ettlinger allein im dritten Viertel (etwa so viel, wie in der gesamten ersten Hälfte), schien die Moral der Berghausener gebrochen und so konnte das Spiel souverän nach Hause getragen werden.

Eine starke Mannschaftsleistung, bei der jeder Spieler seinen Beitrag leisten konnte.

TSV Berghausen - TSV Ettlingen 47:85
Spielverlauf: 12:17, 23:35, 34:68, 47:85
 (Endergebnis)

Es spielten: Dreibach, Fömmel, Krabbe, Langer, Mahler, Schalla, Seidler M, Seidler N, Stelzig, Werner

TSG Ettlingen

Erster Pokal für Junioren

Am vergangenen Samstag machten sich unsere Junioren der TSG auf den Weg in das 360 km entfernte Setterich für das erste Turnier dieser Kampagne 2019/2020.

Früh um 6 Uhr ging die lange Fahrt los. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der gesamten Junioren bei unseren beiden Fahrern bedanken, die uns den weiten Weg so angenehm wie möglich gemacht haben.

Dort angekommen, war die Stimmung bei den Kindern und Trainerinnen bestens. Nachdem die Vorbereitungen für das Turnier getroffen und alle Kinder fertig gemacht waren, ging es ans Dehnen, hier war die gute Laune und Vorfreude der Kinder kaum zu überbieten. Als es dann darum ging sich für die Turnierbühne fertig zu machen, war die Nervosität bei den Kindern von Stolz überboten, denn sie durften das erste Mal in ihren neuen Uniformen auf die Bühne gehen und ihr Können zeigen. Auch hier möchten wir uns bei der Nähfee bedanken, die die Wünsche der Trainerinnen wieder optimal umgesetzt hat.

Ein paar Haargummis waren leider nicht auf unserer Seite, weshalb sich der ein oder andere Zopf öffnete. Trotz allem stand am Ende der Disziplin der 2. Platz mit 411 Punkten fest. Zum ersten Platz fehlten nur 5 Pünktchen, aber mit der ersten getanzten Leistung sind die Junioren und ihre Trainerinnen mehr als zufrieden. Die weite Fahrt hat sich gelohnt und so konnte der erste Pokal für diese Kampagne mit nach Hause genommen werden. Mädels wir sind stolz auf Euch, ihr saht so bezaubernd aus.

Ski-Club Ettlingen

Winterhallenrunde 2019/2020

Wie immer im Oktober startet auch dieses Jahr die Winterhallenrunde. Der Ski-Club ist dieses Jahr mit 9 Mannschaften am Start, ein Beweis dafür, dass es der SCE immer wieder schafft, für jede Altersklasse passende Mannschaften bereitzustellen. Die ersten Erfolge gab es natürlich auch schon. Am vergangenen Samstag spielten die Herren 2

gegen die TSG TB Gaggenau/TC BW Gaggenau und konnten ein hervorragendes 6:0 als Auftaktsieg verbuchen. Die Damen 40 standen dem in nichts nach und beendeten ihr erstes Spiel gegen den TB Dillweißenstein mit 5:1. Die nächsten Heimspiele sind am 9.11: die Herren 1 in der Badenliga gegen den TC Bühl und die Damen 2 gegen den TC Sinzheim. Die Mannschaften freuen sich über zahlreiche Zuschauer.

Arbeitsdienst:

Am Samstag findet der zweite Arbeitsdienst statt. Ab 10 Uhr könnte ihr eure Arbeitstunden ableisten.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Deutliche Niederlag der „Ersten“ gegen Kleinsteinbach/Singen

Nach der ersten Niederlage der Saison wollte man im Lokalderby gegen die TTG Kleinsteinbach-Singen wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Für den leicht erkrankten Norman Schreck sprang Jan Ebentheuer Barceló ins Team.

Die Doppel verliefen recht deutlich: Daniel Weiskopf/Marlon Speiß hatten keinerlei Probleme gegen Schweizer/Aragian und Michael Frey/Jonas Fürst konnten nach erstem gewonnen Satz nicht nachlegen. Christoph Füllner/Jan Ebentheuer konnten ihre Führungen nicht ins Ziel bringen und verloren mit 0:3 gegen Nguyen/Valentin.

Im vorderen Paarkreuz teilte man sich nach zwei umkämpften Partien die Punkte, wobei Daniel bei seiner Fünfsatzniederlage gegen Perez den Sieg auf dem Schläger hatte. Marlons Erfolg über Anderson sollte für lange Zeit der letzte auf Seiten der „grün-weißen“ sein. Denn in den folgenden vier Begegnungen waren die TTV-Akteure mit sich und ihren Gegenüber über weite Strecken überfordert: Michi konnte sich im Entscheidungssatz gegen Nguyen nicht für seine Aufholjagd belohnen und Christoph fand gegen Schweizer in den drei Sätzen nicht in sein Spiel hinein. Jonas gab seine 2:0-Führung gegen Aragian noch aus der Hand und Jan übergab Valentin nach dem zweiten Satz das Spielzepter, was den 2:7-Rückstand nach der ersten Einzelrunde besiegelte. Kurz konnte man durch Siege durch Daniel und Michi auf eine Aufholjagd hoffen, doch zwei enge und bittere Niederlagen von Marlon und Christoph bedeuteten die ernüchternde 4:9-Niederlage. Mit 4:4 Punkten steht man nun in den mittleren Regionen der Tabelle. Möchte man sich wieder nach oben spielen, braucht man am 9. November gegen Kornwestheim dringend ein Erfolgserlebnis.

Ettlinger Damen melden sich zurück Nach zweiwöchiger Pause durfte unsere Damenmannschaft am Samstag die Gäste aus Rastatt begrüßen. Ziel war es, nach den letzten Wochen wieder zu alter Spielstärke zu finden und möglichst viele Punkte gegen die bisher ungeschlagenen Gegner zu sammeln. Mit nervenstarker Leistung in den Doppeln konnten die Ettlinger überraschend

mit 2:0 in Führung gehen. Shanice Steinecke spielte groß auf und gewann ihr erstes Einzel klar. Leider konnte kein weiterer Punkt aus den nächsten drei Begegnungen mitgenommen werden und es stand 3:3. Anschließend verlor Shanice gegen die starke Nummer Eins der Rastatter und auch Kiara Maurer und Regina Hain konnten ihr zweites Einzel nicht gewinnen. Es folgte jedoch der erste Einzelsieg von Nachwuchsspielerin Bao Nguyen, so dass ein Zwischenstand von 4:6 vor den letzten vier Einzeln feststand. Diese Punkte teilte man sich und das Spiel endete mit einem Ergebnis von 6:8, mit dem man trotz der Niederlage durchaus zufrieden sein kann.

Nächste Woche geht es nach Neckarsulm, wo man auf diese Leistung aufbauen möchte.

Zweite Mannschaft behält weiße Weste

Als Tabellenführer reiste die 2. Mannschaft am Freitagabend zum Auswärtsspiel gegen Wiesental II. Gegen die bislang sieglosen Gegner wurde es dennoch ein sehr enges und hart umkämpftes Spiel, das der TTV mit 9:6 für sich entscheiden konnte.

Nach den Doppeln ging man mit 2:1 in die Einzelspiele. Das obere Paarkreuz erhöhte die Führung zum 4:1, wobei Jan Ebentheuer-Barceló über die volle Distanz gehen musste. Im mittleren Paarkreuz wurde es deutlich enger, so dass Tarek Bayoumi ebenfalls erst nach 5 Sätzen gewinnen konnte. Steven Yan musste hingegen seinem Gegenspieler Marc-Tell Tabbat zum Sieg gratulieren. Im unteren Paarkreuz blieben unsere Ersatzspieler Dominik Sass und Koray Seker leider sieglos, so dass Wiesental 2 auf 5:4 verkürzen konnte. Trotz des großen Drucks behielten unsere Spieler im oberen Paarkreuz die Nerven und bauten die Führung auf 7:4 aus. Im mittleren Paarkreuz blieb es wieder ausgeglichen. Auch hier schaffte Marc-Tell Tabbat gegen Tarek Bayoumi einen Anschlusspunkt zum 8:5. Schließlich besiegelte Koray Seker in einem Spiel über die volle Distanz den Sieg für den TTV.

Somit geht es am nächsten Spieltag ohne Verlustpunkte gegen die Aufstiegs Konkurrenten vom FV Wiesental 1.

Vorschau

Kommenden Sonntag (27.10.) braucht die zweite Herrenmannschaft Unterstützung beim Spitzenspiel der Verbandsklasse Süd. Durch einen Sieg gegen den FV Wiesental könnte man mit einem vier-Punkte-Vorsprung in die letzten drei Spiele der Vorrunde gehen. Spielbeginn ist 10 Uhr in der kleinen EG-Halle.

Freies Tischtennis-Spiel

Nächsten Sonntag, 27.10. darf von 18 Uhr bis 20 Uhr wieder zum Schläger gegriffen werden. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen! Wo: Alte Eichendorff Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Ettlinger Keglerverein e.V.

5. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

SG Ettlingen 1 - 1. HKO Young 6131:5833 Stars Karlsruhe 1

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer im Lokalderby gegen die 1. HKO Young Starts Karlsruhe 1 ihre direkten „Nachbarn“ zu Gast. Im ersten Aufeinandertreffen wollten unsere Männer gleich ihre Heimstärke demonstrieren. Am Start brachten Gerd Wolfring (1043 Kegel) und Jörg Schneider (949 Kegel) ihre Mannschaft dann gleich auch erwartungsgemäß mit 131 Kegel in Führung. Im Mittelpaar bauten Miroslav Pesko mit tollen 1024 Kegel und Rainer Grüneberg (985 Kegel) den Vorsprung auf vorentscheidende 200 Kegel aus. Die Schlusspaarung Thomas Speck mit der Tagesbestleistung von 1087 Kegel und Dieter Ockert (1043 Kegel) zeigten deutlich, dass sie ihre Bahnen beherrschen und ließen ihren Gegnern keine Chance.

2. Bundesliga Süd Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 2780:2689 - Germania Karlsruhe 1

Am vergangenen Sonntag hatten unsere Frauen im Lokalderby Germania Karlsruhe zu Gast. Das Derby gegen die Nachbarn aus Karlsruhe hat schon seit Jahren ein ganz besonderes Flair, so erwarteten wir auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Spiel. Am Start gingen Monika Humbsch (499 Kegel) und Katja Heck (444 Kegel) mit 59 Kegel in Führung. Mit einer tollen Leistung baute das Mittelpaar mit Jessica Hester (454 Kegel) und Silke Oßwald (467 Kegel) die Führung dann doch deutlich auf 108 Kegel aus. Michaela Heidl (462 Kegel) und Sabine Speck (454 Kegel) komplettierten das gute Gesamtergebnis und brachten einen am Ende doch ungefährdeten Sieg nach Hause.

Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden SG Ettlingen 1 8:0 (3586:3285) - TSV Schott Mainz 1

In der 120-Wurf-Liga war am Sonntag, wie bereits am Tag zuvor in der 200er-Liga, die 1. Mannschaft des 1. HKO Young Stars Karlsruhe zu Gast. Beim Mann-gegen-Mann-Spiel holten alle unsere Spieler die (Einzel-)Mannschaftspunkte sowie am Ende noch 2 Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis, so dass am Ende ein deutlicher Sieg zu Buche stand.

Es spielten: Jürgen Cartharius 634 Kegel (1MP), Tobias Lacher 607 Kegel (1 MP), Lars Ebert 599 Kegel (1MP), Gerd Wolfring 597 Kegel (1MP), Marlo Bühler 852 Kegel (1MP) und Andreas Wolf 567 Kegel (1MP)

Landesliga 1 Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 2560:2631 - BW Ketsch 1

Am vergangenen Wochenende taten sich unsere Frauen bei ihrem Heimspiel recht schwer und mussten so die Gäste ziehen lassen.

Es spielten: Angelina Emmerling 450 Kegel, Susanne Hannich 447 Kegel, Elvira Maier 418 Kegel, Heidi Speck 416 Kegel, Barbara Souici 415 Kegel und Rita Diessner 414 Kegel

Bezirksliga 1 Männer

SG Ettlingen 2 - KC5433:5471

GH Reilingen 1

Lange Zeit in Führung liegend kippte das Spiel in den letzten 100 Wurf, so dass die Punkte am Ende doch noch verloren gingen. Es spielten: Antonios Antonoudis 964 Kegel, Patrik Grün 939 Kegel, Christian Rosche 907 Kegel, Siegmund Kull 889 Kegel, Ivan Lovakovic 882 Kegel, Markus Lauinger 852 Kegel

Bezirksliga 3

SG Ettlingen 3 2811:2775 - KC SK Ubstadt 3

Ein spannendes Spiel mit einer hervorragenden Leistung lieferten sich unsere Herren mit den Gästen aus Ubstadt. Am Ende hatten unsere Männer nach einem tollen Schlusspurt die Nase vorn.

Es spielten: **Uwe Winkler 510 Kegel**, Roland Waizenegger 482 Kegel, Reinhard Schlosshauer 474 Kegel, Peter Kafka 465 Kegel, Dumitru Mois 451 Kegel und Roland Grün 429 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 12:00 Uhr
Fortuna Rodalben 1 - SG Ettlingen 1

Sa., 12:30 Uhr
SG Fidelio 49/ESG Frank. K'he 2 - SG Ettlingen 2

Sa., 13:30 Uhr
84 Eisingen 1 - SG Ettlingen 4 (gemischt)

Sa., 15:30 Uhr
1. SKC Vikt. Jöhlingen 1 - SG Ettlingen 3

So., 12:30 Uhr
SG Laudenbach 1 - VK Ettlingen 2

So., 15:00 Uhr
SG DKC/RW Neulußheim 1 - VK Ettlingen 1

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Der erste Heimpunkt 2019

Am vergangenen Samstag hieß es Brötchen schmieren, denn es war Heimspieltag. Nachdem sich einen Tag vorher ein paar Spieler krank gemeldet hatten, mussten wir noch ein paar Spieler akquirieren.

Beim ersten Spiel trafen wir auf Östringen, die wir im ersten Satz mühelos links liegen ließen. Doch in den nächsten beiden Sätzen schafften wir es nicht, genügend Kraft aufzubringen, um die Sätze für uns zu entscheiden. Im 4. Satz rappelten wir uns wieder auf und kämpften um jeden Punkt. Auch den 5. Satz mußten wir leider an Östringen abgeben. Das zweite Spiel gegen Obergrombach ging, trotz legendärer Spielzüge, nach 3 Sätzen an die gegnerische Mannschaft.

Abschließend können wir sagen, dass wir sehr stolz auf unseren Punkt sind und viel Spaß hatten. Ein großes Dankeschön geht nochmal an unsere Aushilfsspieler, ohne die wir nicht hätten spielen können.

Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

Finnisch-russisches Herbstkonzert

Weitgehend unbekanntes Komponistenbestimmtes Herbstprogramm des Sinfonieorchesters Ettlingen. Nach einem kurzweiligen Praeludium des Finnen Järnefelt erklang das Flötenkonzert von dessen Landsmann Rautavaara (1928 - 2016). Als Solist konnte Johannes Hustedt gewonnen werden, der neben der gängigen Flöte abwechselnd eine Alt-, Piccolo- und eine Bassflöte zu bedienen hatte. Mit einer gelungenen Einführung durch die Dirigentin Judith Mammel konnte sich das Publikum mit dem komplexen Werk („dances with the winds“) anhand von Hörbeispielen anfreunden.

Im ersten Satz wechseln sich choralartige tiefe Bläserklänge mit den spielerisch anmutenden Klängen der Flöte ab. Der kurze zweite Satz wird von der Piccoloflöte dominiert, dazu rhythmisch prägnante Trommelschläge und ein wildes Orchesterfugato, ein beeindruckender dance macabre. Der dritte Satz gehört der sinnlichen Altflöte mit einem nebelverhangenen Hintergrund, der etwa an Brittens Seebilder erinnert. Ein Weckruf des Kontrafagotts eröffnet den vierten Satz, der Themen aus den ersten Sätzen verarbeitet und zu einem tumultartigen Höhepunkt führt, bevor sich die Musik zurückzieht und friedlich entschwebt.

Johannes Hustedt, schon mehrfach als Solist gefeiert, meisterte die umfangreiche Aufgabe mit stilistischem Einfühlungsvermögen und mit Bravour, das interessierte Publikum reagierte mit anhaltendem Beifall. Als Zugabe erklang souverän vorgetragen eine Sarabande von Bach.

Im zweiten Teil des Konzerts wurde die g-moll-Sinfonie von Wassili Sergejewitsch Kallinnikow (1866 - 1901) zu Gehör gebracht. Der weitgehend unbekanntes russische Komponist hat damit ein gewaltiges Werk geschaffen, das die Zuhörer zunächst in Erstaunen und danach in sicht- und hörbare Begeisterung versetzte. Es bleibt zu wünschen, dass dieses Werk verstärkt die ihm gebührende Beachtung und damit auch Eingang in die gängigen Konzertprogramme der großen Sinfonieorchester findet.

Die Sinfonie beginnt ohne Vorbereitung sogleich mit dem Hauptthema, einer lyrisch-russisch eingefärbten sehnsuchtsvollen Melodie, die das ganze Werk durchzieht. Im langsamen zweiten Satz bestimmt eine beständig wiederkehrende Terz der Harfe den weiteren musikalischen Ablauf. Der dritte Satz, ein tänzerisches Scherzo, nimmt einen ungewöhnlich breiten Raum ein. Der letzte Satz greift die oben erwähnte Melodie wieder auf und steigert sich zu einem pompösen Finale.

Ausdrückliche Anerkennung für alle Musiker, die sich um dieses großdimensionierte Werk eines beinahe vergessenen Komponisten verdient gemacht haben. Hier konnte das Ettlinger Orchester zeigen, was in ihm

steckt. Besondere Anerkennung für die Holz- und Blechbläser, die bestens für russisches Kolorit sorgten.

Zum Schluss ein Sonderlob der temperamentvollen Dirigentin Judith Mammel, die ihr Orchester und dessen Zuhörer für die finnisch-russische Klangwelt begeistern konnte.

Mandolinorchester Ettligen e.V.

Zupferbande und Mandorocker

Neben unserer Zupferbande haben wir seit Ende September ein 2. Jugendorchester „die Mandorocker“. Alle Kinder haben die 2-jährige Zupferklasse beendet und möchten gerne weiter miteinander musizieren. Das Orchester besteht aus 6 Mandolinenspielern und 6 Gitarristen.

Ausführliche Informationen zu unserer Jugendarbeit finden Sie auf unserer Internetseite www.mandolinorchester-ettlingen.de unter den Rubriken „Zupferklasse“, „Mandorocker“ und „Zupferbande“.

Am 7.10. hat unsere neue AG Zupferklasse in der Thiebauthschule begonnen. Ein Platz für Mandoline ist noch frei. Teilnehmen können alle Kinder, die im Moment die 2. und 3. Klasse der Thiebauthschule besuchen.

Weitere Informationen und Anmeldung über Eva Baader evabaader@web.de oder 01577-1967962.

Jazzchor Ettligen e.V.

Jazzchor Ettligen eröffnet offerta Karlsruhe



Foto: Alfred Weber

Am Samstag, 26. Oktober öffnet die offerta auf der Messe Karlsruhe in Rheinstetten. In diesem Jahr heißt das Motto „In der Region daheim – in Europa zuhause“. Um 10 Uhr geht es los, moderiert von SWR-Moderatorin Nicole Köster. Der Jazzchor Ettligen darf in diesem Jahr diese große Veranstaltung der Region mit coolem Swing eröffnen.

Anschließend proben wir für unser Adventskonzert unter dem Motto „Jazz im Advent“ am Samstag, 7.12., 20 Uhr im Asamsaal. Mehr Infos auf www.jazzchor-ettlingen.de

Marinekameradschaft

Neues vom Shantychor

Zu zwei Auftritten war der Ettliger Shantychor innerhalb weniger Tage unterwegs. Der GV Durlach Aue 1872 hatte für den 12. Oktober zum „Singenden Besen“ in sein

Vereinsheim eingeladen. Außer dem großen eigenen gemischten Chor waren noch Chöre aus Hohenwettersbach und Eggenstein mit ihren Liedvorträgen zu hören. Den Abschluss bildete dann im voll besetzten Saal der Shantychor. Aus den vorgesehenen dreißig Auftrittsminuten wurden schnell 20 Minuten mehr, denn das Publikum zeigte sich begeistert und wollte immer noch mehr vom Shantychor hören. Für die Sänger von Luis Craff war es eine große Freude, für diese Zuhörer gesungen und für so viel gute Stimmung gesorgt zu haben.

Zwar im kleinen Rahmen, jedoch ähnlich gelungen, war es ein paar Tage später in Oberreut. Hier sang der Chor bei der AWO, wo die Teilnehmer am Betreuten Wohnen sich zu einer Nachmittagsveranstaltung trafen. Dieser Termin musste ein paar Mal verschoben werden, aber um so mehr freuten sich die Senioren, dass ihnen der Shantychor einen fröhlichen maritimen Nachmittag bereitet hat. Mit dem Wunsch, das „Danke schön, und auf Wiedersehen“ nicht nur zu singen sondern mit einem abermaligen Besuch auch wahr werden zu lassen, durften sich die Sänger dann auf den Heimweg machen.

Auf dem Marktplatz zu hören

Schon seit Jahren unterstützt der Shantychor den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. mit einem Auftritt, wenn dieser seine „Prominentensammlung“ durchführt (gesammelt wird nicht für, sondern von Prominenten). In diesem Jahr wird das am **Samstag, 26. Oktober** sein und zwar ab **11 Uhr**, wieder auf dem Ettliger Marktplatz vor der Badischen Beamtenbank.

Der Volksbund und der Chor hoffen auf trockenes Wetter, regen Zuspruch und ein gutes Sammelergebnis.

Nach wie vor hält der Shantychor nach Verstärkung Ausschau. Für interessierte Herren, egal welchen Alters, könnte der Auftritt eine Gelegenheit sein, auf den Geschmack zu kommen und sich dem Chor anschließen zu wollen. Nur Mut!

Informationen gibt es auf der Homepage mk-ettlingen-albtal.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettligen e.V.

Gemeinschaftswanderung

Mi. 30.10. Zum Schweigener Weintor

Mit den Wanderfreunden aus Bergzabern geht's aufwärts nach Dörrenbach. Über die Kolmerbergkapelle, den Stäffelsberg (mit Aussichtsturm) und die Ruine Guttenberg erreichen wir Schweigen. Einkehr ist im Schweigener Hof. Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth
Abfahrt: Ettligen Stadt: 08:28 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof: 09:06 Uhr
Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 11,0 km
Auf-/Abstieg: 338 m / 435 m (leicht-mittel)
erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Deutscher Alpenverein Sektion Ettligen e.V.

Wandern

So. 27. Oktober

Genusswandern mit Jörg Keßler rund um Leopoldshafen. Wir gehen teils auf unbefestigten Wegen durch die Rheinauen zum Rheinblick Ki-ock und am Damm entlang zum Andreasbräu. Dort ist eine Einkehr möglich. Anforderungen: Kondition für ca. 12-14 km ebene Strecke. Treffpunkt: um 10:30 Uhr an der S-Bahn Haltestelle Frankfurter Straße in Leopoldshafen (S 1 Abfahrt in Ettligen Stadt um 9:28 Uhr). Wer mit dem Auto kommt, parkt auf dem nahen Penny-Parkplatz. Gäste sind willkommen.

Fr. 01. November

Sportwandern an Allerheiligen mit Volkmar Triebel zur Teufelsmühle. Start und Ziel ist das Skiheim Talwiese. Über den Weithäusleplatz geht es zum Wildseemoor. Von dort über die Teufelsmühle und Hahnenfalzhütte zurück. Rucksackverpflegung. Ohne Einkehr. Anforderungen: Kondition für 26 km Strecke mit 700 Hm. Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettligen. Gäste sind willkommen.

Vorschau:

Am Dienstag, 5. November gibt es um 20 Uhr im „Grünhaus“ der Stadtwerke Ettligen einen Vortrag von Arno Ritter über **Spaniens unbekanntes Norden**. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Diakonisches Werk

TonArt - Mainstreamjazz vom Feinsten

Das Repertoire der Formation „TonArt“ aus der Südpfalz besteht aus den wunderbaren Jazzstandards der letzten sieben Jahrzehnte, die jedermann kennt, ob Jazz-vorbelastet oder nicht. Von Bossa-Nova bis Swing und Souljazz werden die Stücke in abwechslungsreicher Folge präsentiert, - teils instrumental, - teils mit Gesang. Dafür sorgt ein echter Könnler seines Fachs: der Saxophonist und Sänger Alexander Moerck. Mit großem Feingefühl bringt er die Titel in seiner unaufdringlichen Art, sei es als Improvisation mit seinem Instrument oder mit seiner ausdrucksstarken Stimme zu Gehör. Der Pianist Horst Keller liefert zusammen mit Drummer Erhard Steuber die stimmigen Harmonien und mitreißenden Grooves.

Karten sind erhältlich beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Straße 31 in 76275 Ettligen, Telefon 07243 5495-0 und unter ettlingen@diakonie-laka.de



TonArt

Foto: TonArt

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Erfolgreiche Lehrgangsabsolventen



Foto: Feuerwehr Ettlingen

Am Samstag vergangener Woche endeten für 5 Kameraden der Abteilung Ettlingen-Stadt zwei Lehrgänge mit Prüfungen.

Die Kameraden **Manuel Hirsch** und **Fabio Nack** legten ihre Prüfung zum Trupp-Führer ab und dürfen nun, wie es die Bezeichnung schon nennt einen Trupp (2 Mann) führen. An 6 Abenden sowie zwei Samstagen innerhalb zwei Wochen wurden sie darauf vorbereitet. Die Kameraden **Max Brandauer**, **Manfred Hotzy** und **Florian Reuter** absolvierten den Maschinisten-Lehrgang für Löschfahrzeuge, welcher sie nun befähigt die Pumpe verschiedener Lös- und Hilfeleistungslöschfahrzeuge zu bedienen. Den erforderlichen Führerschein hierzu hatten sie bereits im Vorfeld erworben.

Die Mannschaft der Abteilung Ettlingen-Stadt freut sich über die Verstärkung der erfolgreichen Kameraden und gratuliert allen ganz herzlich.

DRK Ortsverein Ettlingen

Bereitschaftswahlen und Ehrungen

Am 18.10. fanden im DRK-Haus Bereitschaftswahlen und Ehrungen statt. Zum neuen Bereitschaftsleiter wurde Michael Kromer, zur Bereitschaftsleiterin Nabila Munz und als gemeinsamer Stellvertreter Nils Modry gewählt. Die Wahl wurde durch Kreisbereitschaftsleiter Guido Benz durchgeführt.

Anschließend fanden Ehrungen statt. Folgende Bereitschaftsmitglieder wurden für **5 Jahre** geehrt: Tamara Wirth, Sinan Weber und Marcel Meinzer, für **10 Jahre**: Tobias Aicher und Rico Gaißer, für **15 Jahre**: Nina Strack, Robert Ebenhöch und Christopher Köhler, für **20 Jahre**: Florian Schumacher und Michael Kromer, für **25 Jahre**: Martin Straub und Lutz Zöller, für **35 Jahre**: Birgit Schlor und Felix Werner, für **40 Jahre**: Beate Mackert, Brigitte Grauvogl und Bernd

Gaidusch, für **45 Jahre**: Christine Mader und Gerhard Tessen und Mario Anderer. Alle anwesenden Geehrten erhielten Ehrennadeln in Gold sowie ein Präsent.



Ehrungen DRK Ettlingen 2019

Foto: Beate Mackert

Kolpingfamilie Ettlingen

Bazar des Handarbeitskreises

Am **Sonntag, 3. November, von 10 bis 18 Uhr** gibt es wieder die Möglichkeit, wertvolle Handarbeiten (Gestricktes, Gesticktes und Gehäkeltes) sowie selbstgemachte Marmelade zu erwerben und gleichzeitig Bedürftigen zu helfen. Wie jedes Jahr wird der Erlös für soziale und karitative Zwecke verwandt. Den Besuchern wird neben Kaffee und Kuchen auch ein Mittagessen angeboten.

Veranstaltungsort:

Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO | Ortsverein Ettlingen e.V.

BINGO am Abend

**Herzliche
Einladung
zum Bingo
für alle.**

**Freitag, 25. Oktober 2019
um 18:00 Uhr, Karl-Still-Haus,
Im Ferning 8, Ettlingen
www.awo-ettlingen.de**

Maximal 14 Spiele, Spieleinsatz 0.50 Euro pro Spiel
Geld- und Sachpreise, nettes Publikum, kalte Getränke
Anfängerinnen & Anfänger sind willkommen.

Plakat: Th. Riedel

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch

Unsere Veranstaltung **Menschen im Gespräch** am Donnerstag, 17.10. im Stephanus-Stift am Stadtgarten war sehr interessant. Hans Wahl stimmte die Gäste auf dem Flügel mit der Melodie: „Über den Wellen...“ ein. Andrea Ott, Diakonin der Paulusgemeinde, führte durch das Gespräch mit dem Ettlinger **Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker**.

Aufgewachsen im Südwesten, geprägt von vielseitigen sportlichen und musikalischen Interessen, führte ihn das Jurastudium nach Passau und Lausanne und als wissenschaftlichen Mitarbeiter nach St.Gallen. Drei Jahre Rechtsamtsleiter in Bruchsal kam seinem besonderen Interesse am Verwaltungsrecht entgegen. Seit Februar 2018 ist er Bürgermeister in Ettlingen. Bei den vielfältigen Bereichen seines Dezernats liegt ihm besonders der Austausch und Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft am Herzen. Zu einer lebendigen Stadt - so die Aussage - gehören Quartiere der kurzen Wege für Jung und Alt; u.a. Projekte im Wohnungsbau, Sanierung zentraler Plätze. Als begeisterter Europäer bereiten Dr. Heidecker die gelebten Städtepartnerschaften viel Freude. Bei der Aufgabenfülle seines Amtes erfährt Dr. Heidecker tatkräftige Unterstützung durch seine Frau. Die junge Familie mit drei Kindern fühlt sich in Ettlingen bereits sehr wohl. Wir wünschen Dr. Heidecker eine glückliche und erfolgreiche Amtszeit in Ettlingen.

Großer Dank gilt allen Beteiligten dieses äußerst gelungenen und kurzweiligen Gesprächs. Wir freuen uns auf die kommende Veranstaltung, die letzte in diesem Jahr, im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Diese findet am **Donnerstag, 21.11. um 16 Uhr** statt. Als Gast begrüßen wir **Karin Herder-Gysser**, Leiterin der VHS Ettlingen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – der Eintritt ist wie immer frei.



Foto: FKS

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Letzte Möglichkeit

Das Kaffeehäusle Ettlingen wurde für den Deutschen Engagementpreis 2019 nominiert. Noch **heute (24.10.)** können Sie die Abstimmung per E-Mail vornehmen. Wir möchten Sie daher bitten, Ihre Stimme für das Kaffeehäusle Ettlingen e.V. abzugeben. Unter **www.deutscher-engagementpreis.de/Stimmabgabe** finden Sie weitere Informationen. Einfach im Suchfeld Kaffeehäusle Ettlingen eingeben und Sie finden uns. Die Abgabe der Stimme ist dann schnell erledigt. Einfach der Anleitung folgen und die E-Mail Adresse hinterlegen und dann bestätigen. Dort finden Sie auch Informationen über unsere Aufgaben und Ziele. Vielen herzlichen Dank für Ihre Stimmabgabe. Wir brauchen Ihre Unterstützung. Mit dem begehrten Preis können wir die Ziele des Vereins weiter ausbauen und versuchen Menschen mit Behinderungen Freizeitaktivitäten zu ermöglichen.

Aktivitäten:

Am Sonntag, 27.10. sind wir für dieses Jahr zum letzten Mal von 14 bis 18 Uhr im Horbachpark präsent. An diesem Tag können Sie gemütlich Ihren Kaffee und einen leckeren Kuchen genießen und mit Menschen mit und ohne Behinderung ins Gespräch kommen. Sie finden uns am Pavillon in der Nähe des Horbachsee. Unser mobiles Kaffeehäusle ist leicht zu erkennen.

Weitere Termine:

Am 09.11. findet von 10 bis 14 Uhr der Tag der offenen Tür im K26 in der Kronenstr. 26 statt. Weiterhin steht am 14.12. der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf des Lions Club Ettlingen an. An beiden Veranstaltungen sind wir vertreten und Sie erhalten wie gewohnt Kaffee und Kuchen.

Mitarbeit:

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, sind Sie bei uns genau richtig. Es gibt vielfältige Möglichkeiten wie Sie bei unserem Verein mitarbeiten können. Wir sind über jeden Kuchenbäcker oder Kuchenbäckerin froh. Auch können Sie sich am Stand bei Veranstaltungen einbringen und die Menschen mit Behinderung unterstützen. Insbesondere suchen wir Fahrzeuge mit einer Anhängerkupplung und natürlich die Fahrerinnen und Fahrer, die das mobile Kaffeehäusle zu seinem Einsatzort bringen und nach Veranstaltungsende wieder zurück zum Unterstellungsort. Informationen finden Sie unter www.kaffeehaeusle-ettlingen.de. Telefonisch sind wir unter 07243/93 81 05 - Jürgen Ruthardt - erreichbar.

Deutsch-Russische-Gesellschaft**Besuch von 3 Geistlichen aus Gatschina**

Im Rahmen des **Programms des Deutschen Außenministeriums** zum Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland stellte die Deutsch-Russische Gesellschaft auch 2019 erfolgreich einen Antrag.

In Gatschina bekennt sich die Mehrheit der Bevölkerung zum orthodoxen Glauben, daneben gibt es eine kleine, aber sehr engagierte katholische und lutherische Gemeinde. Bemerkenswert ist die gelebte ökumenische Zusammenarbeit dieser drei Konfessionen.

Unter dem Projekttitel „**Kirche und Gesellschaft in Gatschina und Ettlingen**“ hat die DRG die Pfarrer der katholischen, lutherischen und orthodoxen Kirchengemeinde sowie 4 engagierte Christen vom 27.10. bis 2.11. nach Ettlingen eingeladen.

Im gemeinsam ausgearbeiteten Programm sind Besuche der Einrichtungen von Caritas und Diakonie vorgesehen, ebenso der Besuch eines Kindergartens. Frau Le Maire wird uns von der St.-Martins-Kirche über die Herz-Jesu-Kirche zum Friedhof führen und die Friedhofs- und Bestattungskultur erläutern.

In der Pauluskirche findet am 31.10. ein Abschluss Symposium statt, an dem sich Dekan Dr. Reppenhausen und die Pfarrer Heringklee, Dr. Maßen und Dr. Weidhas beteiligen. Höhepunkt des Besuchs ist eine **gemeinsame Andacht in der Pauluskirche am Donnerstag, 31.10., um 15:30 Uhr**, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.



*Pfarrer Vorontcov, Asonov, Grabowski (v. l. n. r.)
Foto: Schtscherbak*

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.**Jahreshauptversammlung**

Vorankündigung:

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 15. November, um 19 Uhr im Bürgertreff Fürstenberg, im Ahornweg statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.**Helferfest-Vorderladerschießen Bürgerwehr Karlsruhe****Helferfest**

Das Helferfest fand am vergangenen Samstag Bürgerwehrheim Schillerschule statt. Da das gut besuchte Helferfest unter dem Motto Oktoberfest stand, hatten sich viele stilecht in Dirndl und Lederhosen gekleidet. Auch die Essens-Palette war auf das Motto abgestimmt gewesen. Das Küchenteam hatte wieder ganze Arbeit geleistet und ein hervorragendes Buffet aufgebaut. So konnte man bei guter Laune bis spät in die Nacht im Kreise der Mitglieder feiern. Hier nochmals Dank an alle Helfer des Vereins, die das Jahr über immer da waren, wenn es etwas für den Verein zu tun gab, nicht zuletzt das Küchenteam, das hier Vorbildliches geleistet hat.

Vorderladerschießen bei Historischer Bürgerwehr Karlsruhe

Das nächste Vorderladerschießen findet am Samstag 26.10. bei der Hist. Bürgerwehr Karlsruhe auf dem Schießstand der SG 1721 in Karlsruhe Adenauerring statt. Abfahrt der benannten Mannschaften um 8.45 Uhr. beim Vereinsheim.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Oktober/November

Sa.26.10. Vorderladerschießen, benannte Mannschaften Abfahrt um 8.45 Uhr Bürgerwehrheim.

Mo.04.11. Monatsversammlung 19.00 Uhr Bürgerwehrheim

Mo.11.11. Faschingseröffnung Horbachdeifl 11.11 Uhr Marktplatz, Musikalische Begleitung des Martinsumzuges Musikkapelle.

Art Ettlingen**Verkaufsoffener Sonntag: voller Erfolg auch für Art- Galerie**

Am 20. Oktober war in Ettlingen ein verkaufsoffener Sonntag. Bei herrlichem Wetter war die Stadt voll mit Menschen. Doch nicht nur in der Stadt war das Gedränge groß, auch in der seit kurzem bestehenden Art-Galerie Ettlingen drängten sich die Menschen! Weit über 300 Gäste besuchten sie und freuten sich über die ausgestellten Kunstwerke. Spontan fanden



Foto: Dr. Dagmar Berg

6 Kunstwerke einen Käufer. Auch die von der Art-Galerie gestartete Verlosung von 5 gespendeten Bildern und einer kleinen Skulptur zu Gunsten des Begegnungszentrums K 26 fand großes Interesse, so dass insgesamt 180 € im Spendentopf landeten. Die glücklichen Gewinner bekamen noch am Abend ihre Bilder. K26 darf am Tag der offenen Tür einen Scheck über 180 € in Empfang nehmen!

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans-von-Singen**56. Narrenbrunnenpreisverleihung**

Die Narrenbrunnenpreisverleihung findet am Samstag 16. November um 18.30 Uhr im Asamsaal Schloss und anschließender festlicher Abendveranstaltung im Epernausaal statt

Der 56. Preis geht an Andreas Franz aus Ramstein. Feiern Sie mit uns im Schloss in Ettlingen und erleben Sie unsere Preisträger der vergangenen Jahre im Abendprogramm wie Helmut Schlösser aus Mainz, Peter Kuhn aus Franken, die musikalischen Hofkater aus Ramstein und einem Highlight aus Ettlingen sowie Beiträgen befreundeter Vereine. Kartenverkauf ab 29,- Euro per E-Mail: Info@narrengilde-ettlingen.de

Ein Auszug der Preisträger der vergangenen Jahre:

2003: K.G. Husaren Schwarz-Weiß Siegburg, Laudatio: Prof. Gerhard Herkenrath, Köln

2004: Kölner Funken Artillerie „Blaue Funken“, Laudatio: Günter Leitner, Kunsthistoriker, Köln

2005: Jürgen Dietz, „Der Bote vom Bundestag“, Mainzer Karnevalsverein 1838 e.V., Laudatio:

Rainer Brüderle, MdB, Minister a.D.

2006: Wulf Wager, Erz Narr und Musiker, Altenried, Laudatio: Andreas Renner, Minister a.D., Singen

2007: Friedrich Hofmann, der Till des Mainzer Carneval Club, Laudatio: Minister Prof. Dr. Peter Frankenberger

2008: Peter Kuhn von der „Schwarzen Elf“ Schweinfurt, Laudatio: Volker Wagner, Präsident des Bund Deutscher Karneval e.V.

2009: ÖCC-Tellplatzlerchen aus Ötigheim, Laudatio: Günther H.Oettinger, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

2010: Volker Wagner, Präsident Bund deutscher Karneval BDK, Laudatio: Dr. Peter Kraviets, Kulturdezernent a.D. Stadt Mainz

2011: Manfred Tisal, der EU-Bauer der Villacher Faschingsgilde, Laudatio: Mag. Clemens Aigner, Vorstandsdirektor der Vereinigten Kärntner Brauereien

2013: Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine e.V., Laudatio: Volker Wagner, Präsident Bund deutscher Karneval BDK

2014: Sonja Faber-Schrecklein, Journalistin und Moderatorin, Laudatio: Prof. Dr. Mezger, Direktor des Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE Freiburg)

2015: Bernhard Schlereth, Vizepräsident des Bundes Deutscher Karneval, Präsident Fastnacht-Verband Franken e. V., Laudatio: Herr Peter Kuhn,

2016: Helmut Schlösser, Mombacher Karnevalsverein 1886 e.V., Laudatio: Michael Ebling, Oberbürgermeister der Stadt Mainz

2017: Günther Stock, der närrische Weinbauer aus Franken, Laudatio: Georg Rosenthal Oberbürgermeister a.D. der Stadt Würzburg und MdL in Bayern

2018: Andreas Schmitt, aktiver der Mainzer Fastnacht und Sitzungspräsident der TV-Sendung „Mainz bleibt Mainz“, Laudatio: Dr. Simone Schelberg Landessenderdirektorin RLP

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Rückblick Gardetanzturnier

Am vergangenen Wochenende machten sich ca. 1000 Tänzerinnen und Tänzer mit ihren Trainern, Betreuern und zahlreichen Fans auf den Weg nach Ettlingen in die Albgauballe, um am 29. Manfred-Jordan-BDK-Qualifikationsturnier teilzunehmen. Am Samstag fanden in der ausverkauften Halle die Wettbewerbe der Altersgruppen Jugend und Junioren, am Sonntag die Wettbewerbe der Altersgruppe Ü15 statt. Gruppen,

Tanzmariechen und Tanzpaare aus dem gesamten süddeutschen Raum zeigten ihr Können und brachten die Bühne und die Halle zum Beben. Die neun Juroren und ihre Obfrau sind aus ganz Deutschland angereist, um die Tänzerinnen und Tänzer zu bewerten. Insgesamt war es ein faires Turnier mit tollen Teilnehmern, Fans und Schlachtenbummlern. Auch die TSG Garden gingen an den Start und waren gerade bei der Jugend sehr erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz im Schautanz und der damit verbundenen Qualifikation zu den süddeutschen Meisterschaften in Trier. Doch dieses große Event wäre ohne die vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfer nicht möglich. Am Donnerstag und Freitag fand mit sehr vielen Helfern der Aufbau statt. An den beiden Turniertagen waren dann über 100 Helfer im Einsatz. Auch der Abbau am Sonntag ging Dank der vielen Helferinnen und Helfer schnell von der Hand. Der Wasener Carneval Club bedankt sich hiermit bei allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihren unermüdlchen Einsatz. Ohne euch wäre dieses große Event nicht möglich. DANKE.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Herbstfest

Am Sonntag, 27. Oktober lädt der ECV ab 10:30 Uhr in die Entenseehalle in Ettlingen-West zum traditionellen Herbstfest. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Unter anderem bieten wir Jägerschnitzel mit hausgemachten Spätzle oder Schnitzel mit Pommes und Salat sowie eine Cafeteria mit reichhaltiger Kuchenauswahl. Von 14 bis 16 Uhr findet wieder der beliebte Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt, bei dem Kinderkleidung, Spielsachen und weitere Kinderbedarfsartikel gehandelt werden können. Ein Kostüm-Flohmarkt und eine Tombola mit tollen Preisen rundet das Programm ab.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Gelb orange rot BUND

Die Herbstfärbung der Bäume ist eine spektakuläre Erscheinung, wenn sie nicht, wie bei den Rosskastanien, schon im Juli oder August anfängt. Grund für das Welken der Blätter der Rosskastanie sind die Larven der Miniermotte, die nach dem Schlüpfen damit beginnen, Gänge in das Kastanienblatt zu fressen und es so massiv zu schädigen.

Seit 1986 breitet sich die Miniermotte in Deutschland auf den weißblühenden Rosskastanien aus, die rotblühenden bleiben frei von Befall.

Wie wir von Marco Gremmelmaier erfahren, beobachten Naturfreunde und Wissenschaftler seit ungefähr 2012, dass die Miniermotte einen Fressfeind bekommen hat: die Blaumeise, welche die Larven als Nahrung erkennen und sie mit ihrem spitzen Schnabel aufpicken. Wie man weiß, sind Blaumeisen extrem lernfähig und zeigen

auch anderen Artgenossen, dass sich auf der Rosskastanie eine neue Nahrungsquelle aufgetan hat. Dieser Fall ist ein schönes Beispiel dafür, wie sich die Natur selbst regulieren kann.

Marco Gremmelmaier, der Baumkontrolleur der Stadt Ettlingen war am 10. Oktober zu Gast bei der Ortsgruppe Ettlingen des BUND. Es entwickelte sich ein interessantes und hochinformatives Gespräch rund um das Thema Baum im Raum Ettlingen.

Das nächste Treffen der Ortsgruppe findet statt am 14. November, 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3 in Ettlingen.

Thema wird das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ sein.

Kleingartenverein

Rückblick Oktoberfest

Wie in den vergangenen Jahren hat auch dieses Jahr ein Oktoberfest auf dem Festplatzgelände beim Kleingartenverein stattgefunden.

Das Wetter war ideal für die Veranstaltung, nicht zu kalt und nicht zu warm. Es war ein harmonisch und friedlich verlaufendes Fest. Der Kleingartenverein bedankt sich bei all seinen Besuchern, auch den vielen Helfern sei Dank gesagt, denn nur wenn man zusammenwirkt, kann man so eine Veranstaltung durchführen.

Martinsumzug

Der Kleingartenverein veranstaltet am 11.11. wieder seinen Martinsumzug. Beginnen wird der Martinsumzug um 18 Uhr auf dem Festplatz des Kleingartenvereins neben dem Café Rosine (Gärtnerklause). Für die Kinder gibt es wieder eine Martinsbrezel, selbstverständlich wird auch für das Wohl der großen Begleiter gesorgt. Der Kleingartenverein freut sich auf regen Besuch.

Ablese der Strom- und Wasserzähler

Am Samstag, 16.11. werden die Strom- und Wasserzähler in den Kleingärten abgelesen und die Hauptwasserleitungen geschlossen. Damit die Arbeit zügig ablaufen kann, werden die Kleingärtner gebeten, die Türen oder Tore zu den Kleingärten offenzuhalten. Außerdem ist darauf zu achten, dass der Wasserschacht nicht zugestellt oder verdeckt ist, der Deckel zum Schacht geöffnet und eventuelles Isoliermaterial o.Ä. aus dem Schacht entfernt ist. Der Zugang zum Stromzähler muss ebenfalls gewährleistet sein.

Beginn ist um 9 Uhr.

Adventsbasar

Am Sonntag, 1. Dezember, findet im Vereinsheim der Adventsbazar der Frauengruppe des KVE von 11 Uhr bis 18 Uhr statt. Auf dem kleinen Weihnachtsflohmarkt werden Selbstgestricktes und Gebasteltes sowie hausgemachte Weihnachtsplätzchen, Schmalz und Suppengewürze angeboten. Zur kleinen Stärkung gibt es Glühwein und Schmalzbrot.

Seniorenweihnachtsfeier

Am 11.12. veranstaltet der Kleingartenverein seine alljährliche Weihnachtsfeier für Senioren. Diese Feier beginnt um 15 Uhr im Jugendheim des Vereins. Hierzu sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Nächste Sprechstunde des Kleingartenvereins findet am 4.12. im Vereinsheim statt.

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Rückblick Frauenpower und Vorschau

Tagesseminar: Mit Frauenpower durch alle Jahre am Sonntag 20. Oktober
Das Erfolgstrio zur Frauenvitalität: Schüßler-Salze, Heilpflanzen und Knospenmazerate.

Jo Marty gab uns Einblicke in das Wesen der Frau im Zusammenhang von Frauenpower und Stress sowie die Unterschiede von Frau und Mann bei Entwicklung von Medikamenten. Die Themen waren sehr spannend, hier ein Auszug:

- Unterschied Infarkte bei Frauen und Männern
- Pille und Schwangerschaft
- Endometriose, Myome
- Piercing
- Stoffwechsel, Histaminprobleme
- Herz-Kreislauf

Der erfolgreiche Einsatz und die Erfahrungen mit einzelnen Schüßler-Salzen, Heilpflanzentinkturen und Gemmomitteln sowie die richtige Kombination bei den sogenannten typischen „Frauenleiden“. Sehr viel Information und dazu noch ein Skript von 100 Seiten.

Vorschau

Fortbildung für Schüßlerberater

Sonntag 10. November - 09:30 bis ca. 17 Uhr mit Jo Marty

Augen und Ohren auf: Die Schüßler-Salze im Einsatz für die Sinnesorgane

Themen:

- Kurze Erläuterung zur Wirkungsweise der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler
- Augen und die weiteren Sinnesorgane im Portrait der Physiologie
- Zusammenhänge, Kohärenz der Sinnesorgane mit den Nerven, Gehirn, Stimmung ...
- Anwendung der einzelnen Schüßler-Salze und Kombinationen bei Augenbeschwerden, Augenerkrankungen (als Unterstützung zur ärztlichen Behandlung)
- Einsatz der Schüßler-Salze für die weiteren Sinnesorgane
- Empfehlungen für die Eigenanwendung und für die Beratung in Praxis; Apotheke, Drogerie.

Ausbildung

Zertifizierte SVfB Ausbildung zur/zum Biochemischen Beraterin/Berater nach Dr. Schüßler mit Jo Marty

2. Block am 16./17. Nov. in der AWO Eggenstein, Haydnstr. 5

Themen

Einordnung der Biochemie nach Dr. Schüßler in ein ganzheitliches Verständnis vom Menschen. Eckpunkte der Gesundheitspflege

Kontakt: mail@verein-ass.org Tel.: 07247 / 8091330 oder 07243 / 15698

Infos unter <https://www.verein-ass.org>

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Unterstützung fürs Tierheim

Beim Tierschutzverein Ettlingen e.V. stehen in naher Zukunft einige Änderungen und neue Projekte an. Dafür können wir Ihre Unterstützung sehr gut gebrauchen.

In den nächsten Wochen wird endlich das Dach des Tierheims saniert, damit unsere Tiere es auch im nahenden Winter trocken, warm und gemütlich haben. Um die Kosten der Dachsanierung zu decken, sind uns Spenden herzlich willkommen. Bei Spenden bis zu 200 Euro reicht dem Finanzamt ein vereinfachter Beleg (Kontoauszug). Möchten Sie mehr spenden, dann geben Sie bitte Ihre Postanschrift bei der Überweisung mit an. Wir lassen Ihnen dann eine Spendenbescheinigung zukommen.

IBAN: DE11 6605 0101 0001 0587 26

BIC: KARSDE66XXX

BANK: Sparkasse Karlsruhe

Außerdem suchen wir auch weiterhin aktive Mitglieder, die den Tierschutzverein Ettlingen ehrenamtlich unterstützen möchten. Wie wir zuvor schon berichtet haben, müssen mehrere Vorstandsmitglieder aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen ihre Aufgaben abgeben. Aktuell findet sich gerade ein neues, engagiertes Team zusammen. Es fehlen uns jedoch immer noch zwei Interessierte, die das Amt eines **Kassenprüfers** übernehmen möchten. Voraussetzung: Mindestens 18 Jahre alt, Vereinsmitglied (das können Sie einfach und schnell werden), grundlegende Kenntnisse in Buchführung und ein großes Herz für Tiere. Die Neuwahl des Vorstands findet im Rahmen einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17. November um 14 Uhr im „Badner“ (Alemannenweg 16, Ettlingen)** statt.

Bei Interesse können Sie jederzeit über vorstand@tierschutzverein-ettlingen.de mit uns Kontakt aufnehmen. Oder Sie melden sich zu den Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch bei unserem Tierheim-Team unter: Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Am Baggersee 5, Tel.: 07243 / 93612.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern!

Freundeskreis

Katze und Mensch

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 28. Oktober, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino in der Seminarstraße statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Briefmarkensammler

Peter Tschaikowsky (1840 – 1893):

In der Philatelie Russlands und Deutschlands

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, geboren am 7.5. (russ. Kalender: 25.4.) 1840 in Wotkinsk am Ural, sprach von Kindesbeinen an nicht nur Russisch, sondern durch seine aus Frankreich gebürtige Mutter auch Französisch und über sein Schweizer Kindermädchen sogar Deutsch, jeweils perfekt in Wort und Schrift. Mit diesen internationalen Wurzeln war der Weg in den Westen vorgezeichnet: Zunächst wurde er in St. Petersburg zum Juristen ausgebildet, aber er belegte parallel schon Kurse am Konservatorium, um sich schließlich ganz der Musik beruflich zuzuwenden. Als zunächst recht erfolgloser Opernkomponist erschloss er sich, zugleich Dozent am Moskauer Konservatorium, auch andere Werk-gattungen und entwickelte sich zum wohl bedeutendsten russischen Komponisten. Russland sieht mit Stolz auf seinen großen Sohn, der unsterbliche Werke wie z. B. das 1. Klavierkonzert op. 23 b- Moll, die „Pathétique“ (6. Symphonie, op. 74 h- Moll), die Oper „Eugen Onegin“ und besonders die drei weltberühmten Ballette „Schwanensee“, „Dornröschen“ und „Nussknacker“ schuf. Viele Reisen führten ihn durch ganz Europa und sogar nach New York. Tschaikowsky konnte mit atemberaubender Geschwindigkeit in höchster Perfektion komponieren, war aber psychisch sehr labil, von häufigen Nervenkrise befallen und litt unter seiner streng verborgen gehaltenen Homosexualität. Eine Heirat führte nach rund vier Wochen zu einem Selbstmordversuch, und er sah seine Frau nie wieder. - Seine Verehrerin, die reiche Industriellenwitwe Nadeshda von Meck, gab ihm finanzielle Sicherheit, so dass er frei von materiellen Sorgen komponieren konnte. Er schrieb ihr unzählige Briefe, in denen er all seine Gedanken auch zu seinen Werken aussprach, aber er machte zur Bedingung, dass man sich nie persönlich begegne.



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

Es liegt nahe, dass besonders Russland bzw. die Sowjetunion Tschaikowsky auf Briefmarken ehrte: 1940, zum 100. Geburtstag,

erschienen gleich fünf Werte, darunter zwei Portraits nach bekannten Fotografien des früh gealterten Komponisten. Eine 1990 zum 150. Geburtstag verausgabte Marke knüpfte an diese Tradition an. Deutschland wählte 1993 zum 100. Todestag eine hübsche Variante mit einer charakteristischen Szene aus seinen Balletten, die ihn gerade auch in Deutschland so beliebt machten.

Tschaikowsky starb am 6.11. (russ. Kalender: 25.10.) 1893 in St. Petersburg während einer Choleraepidemie, wobei sich das hartnäckige Gerücht hält, er habe aus Angst vor Entdeckung seiner „Veranlagung“ Selbstmord begangen. Er ruht auf dem Tichwiner Friedhof am Alexander-Newskij-Kloster in St. Petersburg.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater
07243/13420, Rolf Schulz, 07243/939514

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Und wer baut den Turm?

Es war ein Spiel, wie die älteren Pfadfinder es lieben, das am letzten Wochenende auf dem Zeltlager stattfand: Die Aufgabe war es, das Mittagessen zu kochen, aber um das zu erreichen, mussten sie einige Hindernisse überwinden. Es waren diejenigen Mannschaften im Vorteil, die gut zusammenarbeiten, die kreative Lösungen zu ungewöhnlichen Aufgaben fanden, und die ihre Pfadfindertechnik gut beherrschten.



Foto: Pfadfinderbund Süd

„Ihr baut die Wasserrinne aus Naturmaterialien. Und wer hat eine Ahnung, wie man einen möglichst hohen, freistehenden Turm errichtet?“ Hier konnte jeder Pfadfinder seinen Einfallsreichtum, seine Kenntnisse und Stärken einbringen. Bei der Hangelstrecke bewiesen die Sportbegeisterten ihre

Geschicklichkeit und Ausdauer, anschließend holten sie den versteckten Topf hoch oben aus der Buche.

Währenddessen probierten andere Pfadfinder verschiedene Techniken aus, um den Turm zu errichten. Welche Stützen wurden benötigt? Wie verbinde ich die Stangen möglichst stabil? „Hält er oder kippt er?“ Er hielt und maß stolze acht Meter!

Mit gemütlicher Singerunde klang der ereignisreiche Tag, der jeden gefordert hatte, aus, bevor sich die Pfadfinder zum Schlafen in die selbstgebauten Waldläuferzelte zurückzogen.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Pfadfinder üben Erste Hilfe

Zum festen Bestandteil der pfadfinderischen Ausbildung gehört in unseren Gruppen seit Jahrzehnten die „Erste Hilfe“ und das Verhalten in Notfällen. Die Mädchen und Jungen einer unserer Sippen lernten in den letzten Gruppenstunden, wie und was zu tun ist, um gezielt und effektiv helfen zu können. Während die Jüngeren altersgerecht „Verpfästern“ lernten, erweiterten die Jugendlichen ihre Kenntnisse in Kopfverbänden und dem richtigen Anlegen der Armtrageschlinge. Einige Pfadfinder übten auch das Bergen aus dem Auto und der anschließenden „Stabilen Seitenlage“. Die Kenntnis von der korrekten Absicherung einer Unfallstelle, dem Notruf und der Eigensicherung am Unfallort rundeten die Erste-Hilfe-Übung ab.

Dieses Wissen wird regelmäßig geübt, und einmal im Jahr – im Rahmen eines großen Wettbewerbes auf dem Sommerzeltlager – darf jeder Pfadfinder beim „Autounfall“ zeigen, welche Erste-Hilfe-Kenntnisse er hat.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Schließung der Postfiliale im CAP-Markt Bruchhausen

Es ist wahr: Die Postfiliale im CAP-Markt wird zum 1. April 2020 schließen. Hintergrund ist eine Kündigung der Räumlichkeiten durch den CAP-Markt aus „betriebswirtschaftlichen Gründen“. Die Ortsverwaltung hat die Kündigung durch die Geschäftsleitung der worKA gGmbH erst nach Vollzug zur Kenntnis bekommen. Der Vorgang ist ausdrücklich zu bedauern, bedeutet dies doch – nach der geplanten Schließung der Volksbank-Filiale – den Verlust eines weiteren Mosaiksteins in unserer strukturellen Versorgung. Ein Verlust, der vor allem die Älteren trifft.

Die Ortsverwaltung wird prüfen, ob die Deutsche Post bereit ist, an anderer Stelle in Bruchhausen eine Filiale neu einzurichten.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Öffnungszeiten des Häckselplatzes

Die Öffnungszeiten des Bruchhausener Häckselplatzes sind für den **Oktober** wie folgt:

Mittwoch und Freitag von 14 - 17 Uhr und Samstag von 12 - 17 Uhr.

Von **November bis zum Februar** gelten dann folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag von 14 - 16 Uhr und Samstag von 12 - 16 Uhr

Verkehrsberuhigte Bereiche in Bruchhausen

Aus gegebenem Anlass weisen wir noch einmal auf das richtige Verhalten in verkehrsberuhigten Bereichen hin.

Danach ist das Parken außerhalb markierter Flächen oder baulich angelegten Stellplätzen unzulässig, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen und zum Be- und Entladen.

Fahrzeugführer müssen Schrittgeschwindigkeit fahren, was einer Geschwindigkeit von 7 – 10 km/h entspricht.

Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen, haben aber keinen Vorrang vor dem Kraftfahrzeugverkehr und Kinderspiele sind überall erlaubt.

Fußgänger und Autofahrer müssen aufeinander Rücksicht nehmen und dürfen sich weder gefährden noch unnötig behindern.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von **14 bis 16 Uhr**

Sturzprävention

Dienstag von **9.00-10.00 Uhr**

Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um **9:30 Uhr** in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um **9:30 Uhr** jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

Am 7. November findet von 15:30 bis 17:30 Uhr der nächste Geschichtskreis statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.